



Bericht aus Berlin – Nr. 30 vom 11. September 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

man kann mit Fug und Recht behaupten: die parlamentarische Sommerpause ist am vergangenen Sonntag mit einem großen Knall zu Ende gegangen. **Die Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt** mit dem historischen – aber auch besorgniserregenden – Erfolg der AfD **stellen nichts weniger dar als eine Zäsur in der parteipolitischen Geschichte** Deutschlands. Nicht nur ist die AfD denkbar knapp an der absoluten Mehrheit vorbeigeschrammt – viel gravierender finde ich persönlich, **dass die Parteien an den extremen Rändern eine beachtliche Mehrheit der Stimmen auf sich vereinen** konnten. AfD, Linke und BSW kommen zusammen auf fast 58 Prozent – die demokratische Mitte hingegen auf gerade einmal 35 Prozent. Dies ist meiner Meinung nach das gravierendste Ergebnis dieser Wahl. Damit gilt es nun umzugehen und sich auseinanderzusetzen. Ein „Weiter so“ kann und wird es nicht geben!

Die erste Sitzungswoche nach der parlamentarischen Sommerpause hat traditionell einen besonderen Stellenwert. So wird in dieser Woche der **Entwurf der Bundesregierung für den Bundeshaushalt** des darauffolgenden Jahres erstmals – in so genannter „Erster Lesung“ beraten. So auch in dieser Woche. Besonders intensiv fiel dabei, wie üblich, die **Generaldebatte am Mittwoch** aus, in welcher die Opposition stets die Gelegenheit nutzt, um mit der Politik der Bundesregierung im Allgemeinen abzurechnen. Weitere Details zum Entwurf des Bundeshaushalts finden Sie **auf der dritten Seite dieses Berichts** oder auf dieser [Seite](#) des Finanzministeriums.

Ende der vergangenen Woche besuchten mich die gut 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer meiner dritten diesjährigen **Abgeordnetenfahrt**. Besonders freute ich mich darüber, dass ich neben politisch interessierten Bürgerinnen und Bürgern zudem **zahlreiche ehrenamtlich engagierte Mitglieder der THW-Ortsverbände im Wahlkreis Bodensee** im Reichstagsgebäude begrüßen konnte. Neben dem Besuch des Bundestages stand auch ein Informationsgespräch im Bundesministerium für Gesundheit, ein Mittagessen auf dem Berliner Fernsehturm, ein Besuch der Ausstellung zur Demokratiegeschichte im Deutschen Dom am Gendarmenmarkt sowie eine abendliche Schifffahrt auf der Spree auf dem Programm. **Falls auch Sie an einer Informationsfahrt teilnehmen möchten, können Sie mir sehr gerne eine E-Mail an meine untenstehende Adresse senden und wir werden Sie in unsere Warteliste aufnehmen.**

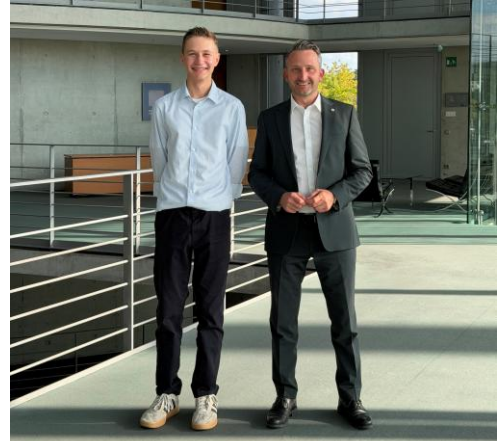


Mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der jüngsten BPA-Fahrt vor der Kuppel des Reichstagsgebäudes.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende – Ihr

*Wir am See***Engagement sogar in den Ferien – Schüler Quentin Wenger zum Schülerpraktikum in Berlin**

In der ersten Woche nach der parlamentarischen Sommerpause war Schülerpraktikant **Quentin Wenger aus Friedrichshafen** zu Gast in meinem Berliner Büro. **Trotz Haushaltswoche – und Sommerferien** – hat er die Gelegenheit genutzt, Eindrücke der Arbeit verschiedener Arbeitsgruppen und Ausschüsse zu sammeln sowie einen Einblick in die Abläufe des Deutschen Bundestages insgesamt zu bekommen. Herr Wenger wohnte dabei verschiedenen Veranstaltungen wie Sitzungen, Gesprächsrunden mit Fachpolitikern sowie einigen spannenden Plenardebatten bei. Der politisch sehr interessierte Schüler besucht ab Montag die 10. Klasse des Karl-Maybach-Gymnasiums in Friedrichshafen. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Quentin Wenger für sein großes Interesse und wünsche ihm für seine Zukunft alles Gute! *An einem Praktikum interessierte Schüler und Studenten können sich ebenfalls sehr gerne per E-Mail bei mir melden.*



Vielen Dank und alles Gute Herr Wenger!

Zu Besuch bei der ND SatCom GmbH in Immenstaad

Unsere Heimatregion steht mit Blick auf Innovation, technologische Souveränität und hochwertige Arbeitsplätze ganz weit oben. Hiervon konnte ich mich aufs Neue im Rahmen meines diesjährigen Sommerprogramms überzeugen. So besuchte ich unter anderem das Unternehmen ND SatCom in Immenstaad. Dieses entwickelt als weiteres Aushängeschild unserer Region **hochmoderne Satellitenkommunikationssysteme z. B. für den Katastrophenschutz, die Luftverkehrskontrolle, für Behörden oder im Verteidigungsbereich**. Denn gerade hier wird sichere und weltweit verfügbare Kommunikation immer wichtiger. Besonders beeindruckend ist dabei die **enorme Innovationskraft des Unternehmens**, das mit hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Technologien und Produkte herstellt, die weltweit gefragt sind. Besonders danke ich Herrn Geschäftsführer Alexander Müller-Gastell und seinem gesamten Team für den spannenden Austausch und die interessanten Einblicke.



Bei ND SatCom in Immenstaad

Eröffnung der Apfelsaison am Bodensee

Gemeinsam mit der frischgebackenen **Staatssekretärin** im baden-württembergischen Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat **Sarah Schweizer MdL und unseren lokalen Apfelhoheiten**, durfte ich den diesjährigen Saisonauftakt bei Familie Gierer in Langenargen-Oberdorf begleiten. Der Obstbau spielt eine wichtige Rolle bei uns am See. Unsere Betriebe erzeugen hochwertige regionale Lebensmittel. Allerdings stehen sie **unter erheblichem Druck, da die Produktionskosten in Deutschland deutlich höher als in vielen Konkurrenzländern sind**, während die Preise am Markt allerdings leider zumeist nicht entsprechend höher liegen. Gerade im arbeitsintensiven Obstbau wirken sich zudem **steigende Lohnkosten und die weitere Erhöhung des Mindestlohns** besonders stark aus. Daher setzte ich mich nicht nur für faire Wettbewerbsbedingungen und praxisnähere Regelungen zur Gewinnung von Saisonarbeitskräften, sondern auch für eine generell umfangreiche Unterstützung unserer Landwirte ein. **Mehr zu diesem Thema auf der nächsten Seite.**

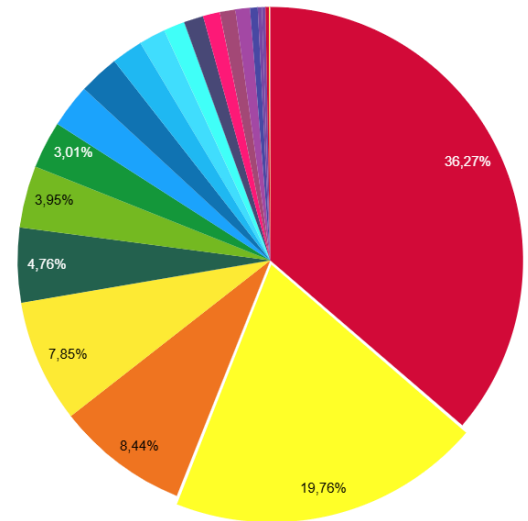


**Die Bodensee-Apfelsaison
ist eröffnet** 

Themen der Woche

Erste Beratung des Bundeshaushalts für das Jahr 2027

Wie bereits erwähnt wurde in dieser Woche der Entwurf für den Bundeshaushalt des kommenden Jahres eingebracht. Dieser umfasst **insgesamt über 555 Mrd. €**, wovon – wie seit vielen Jahren und Jahrzehnten üblich – **der allergrößte Anteil** auf den Haushalt des Bundesministeriums für **Arbeit und Soziales (rot)** entfällt: über 200 Mrd. € – oder gut 36% des Gesamthaushalts. Der nächsthöhere Teil entfällt dann bereits auf die **Verteidigung (gelb)** – insgesamt knapp 110 Mrd. € – bzw. knapp 20 %. Mit der allgemeinen Finanzverwaltung (dunkelorange) und der Bundesschuld (hellorange) folgen dann mit knapp 90 Mrd. € bzw. einem Sechstel des Gesamthaushalts zwei Posten, die keinem Ressort zugeordnet sind. Wie die Bereiche **Verkehr** (dunkelgrün) sowie **Bildung und Forschung** (hellgrün) zeigen, **investieren wir auch in unsere Zukunft**.



Sorgen und Bedenken der Landwirtschaft in der Region in Berlin platziert

Nach einem interessanten und intensiven **Austausch mit Vertretern unserer heimischen Landwirtschaft** in der letzten Woche, nutzte ich gleich zu Beginn der Sitzungswoche die Gelegenheit, um mich **mit der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundeslandwirtschaftsministerium, meiner Kollegin Martina Englhardt-Kopf, über die aktuellen Probleme und Herausforderungen für unsere Landwirtschaft auszutauschen**. Dabei habe ich insbesondere die zahlreichen, mir vor Ort demonstrierten und geschilderten Anliegen aus unserer Region, wie die Wettbewerbsfähigkeit unserer Betriebe, **Bürokratie und steigende Kosten, Hofnachfolge und Zukunftsperspektiven für junge Landwirte, Saisonarbeitskräfte sowie die besonderen Herausforderungen für den Obstbau** am Bodensee angesprochen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem geplanten Gesetz zur Stärkung der Natürlichen Infrastruktur (NatInfG), zu dem mich in den vergangenen Wochen von verschiedenen Seiten viele besorgte Rückmeldungen erreicht haben. Diese habe ich nun aus- und nachdrücklich weitergegeben. Es geht insbesondere um mögliche zusätzliche Flächenkonkurrenzen, Belastungen und die notwendige Planungs- und Investitionssicherheit unserer Betriebe. **Das NatInfG selbst ist aktuell noch sehr umstritten und wird innerhalb der Bundesregierung weiter verhandelt.**



Anliegen der Landwirtschaft

in Berlin platziert

Vielen Dank Frau Staatssekretärin Englhardt-Kopf für das offene Ohr.

Zitat der Woche

„Zukunft gestalten für unser Land. Das ist unsere Aufgabe: aufstehen, Fehler vergeben und Zukunft gestalten für Deutschland, auch gegen Ihren Widerstand.“

Bundeskanzler Friedrich Merz in der Generaldebatte zum Haushalt am Mittwoch dieser Woche an die Adresse der AfD.

Terminauswahl

Di., 15.09. bis Sa. 19.09.2026
 Mo., 21.09. bis Fr. 25.09.2026
 Do., 24.09.2026
 Sa., 26.09. und So. 27.09.2026

Delegationsreise mit Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius in die USA.
 Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.
 Großer Zapfenstreich anlässlich 70 Jahre Deutsche Luftwaffe.
 Bezirkstag der Jungen Union Württemberg-Hohenzollern in Tübingen.